

Sicher arbeiten Sie schon oder in naher Zukunft mit Migranten/innen zusammen. Wir zeigen Ihnen, welche Wege es für eine gute Zusammenarbeit gibt!

Fortbildungsangebot für Führungskräfte & Personalverantwortliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Kammern und Kommunalbetrieben

„Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation und Konfliktmanagement“

Angebot der bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH im Rahmen des Projekts „IQ Brandenburg – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen & Arbeitgeber“

Heute leben und arbeiten mehr als 10 Millionen Menschen in Deutschland, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, Aussiedler oder Deutsche sind, die einen Migrationshintergrund haben. Die Tendenz zeigt, dass zukünftig Menschen mit Migrationshintergrund als Fachkräfte benötigt werden, denn schon jetzt werden in Deutschland ausländische Fachkräfte aus der ganzen europäischen Union eingestellt. Interkulturelle Kompetenz aller Führungskräfte, Personalverantwortlichen und Mitarbeiter/innen ist deshalb von essenzieller Bedeutung für Unternehmen und Institutionen, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit sowie wirtschaftliche Erfolge und bedarfsgerechte Angebote zu erreichen.

Der demografische Wandel und der damit verbundene Fachkräftemangel wirken sich besonders auch für die Betriebe in Brandenburg aus.

Das IQ Netzwerk Brandenburg – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen & Arbeitgeber bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im Bereich der interkulturellen Kompetenz und Kommunikation & Konfliktmanagement in **Finsterwalde** weiterzubilden. Die hier angebotene Fortbildung ist auf die Spezifik und Bedürfnisse der Brandenburger Unternehmen zugeschnitten und steht allen **KMUs (bis 249 Mitarbeiter/innen)** kostenfrei zur Verfügung. Sollten Sie interessiert sein und nicht zu dieser Zielgruppe gehören, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren. Wir finden gerne eine Lösung.

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Fortbildung sind **Führungskräfte, Personalverantwortliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen, Kammern und Kommunalbetrieben**, die ihre interkulturellen Kompetenzen stärken und ihren Betrieb auf die Integration von Mitarbeiter/innen, Praktikanten und Lehrlinge mit Migrations- und Fluchthintergrund vorbereiten wollen.

Teilnehmer/innenzahl

min. 8 bis max. 20 Teilnehmer/innen pro Seminar

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden werden für ihre eigenen kulturellen Prägungen sensibilisiert, gewinnen Einsichten in die Dynamik der interkulturellen Missverständnisse und erlernen Strategien zum Umgang mit sprachlichen Schwierigkeiten und interkulturellen Kommunikation und Konflikten. Ein verstärktes Augenmerk liegt dabei auf dem besseren Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen und Missverständnissen innerhalb interkulturellen Belegschaften.

Fortbildungsinhalte:

Grundlagen interkultureller Kompetenz, Kommunikation und Konfliktmanagement

Kulturbegriff, (eigene) kulturelle Prägungen, Umgang mit Vorurteilen, kultursensible Kommunikation, Leichte Sprache, Konfliktprävention, Umgang mit Konflikten

Ziele:

- Die Teilnehmer/innen nehmen nicht nur Menschen mit Zuwanderungs-, Migrationshintergrund, sondern Menschen allgemein und auch sich selbst als vielfältig „kulturell“ geprägt wahr und akzeptieren/anerkennt dies.
- Die Teilnehmer/innen sind sich der Problematik eines auf Religion, ethnische Zugehörigkeit und/oder Nationalität reduzierten Kultur-Begriffs bewusst und sensibilisiert für die „Falle“ kulturalisierender Zuschreibungen und Vorurteilen.
- Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, vielfältige kulturelle Prägung von Menschen in ihre Wahrnehmung sozialer Situationen und ihr Handeln einzubeziehen, und können das zu dieser Thematik Erarbeitete in ihrer beruflichen Praxis anwenden.
- Die Teilnehmer/innen sind sensibilisiert für Herausforderungen in der Kommunikation zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen und vermeiden kulturalisierende Zuschreibungen.
- Die Teilnehmer/innen kennen grundlegende Elemente wertschätzender Kommunikation, der Gruppendynamik in interkulturell gemischten Teams und können diese anwenden.
- Die Teilnehmer/innen kennen grundlegende Elemente der Gruppendynamik und Konfliktprävention

Themen / Inhalte	Dauer und Arbeitsform
<ul style="list-style-type: none"> • „Kultur“ & „Intensität“-Verständnisse und –Begriffe • Bedeutung von Kultur, Identität(en) und vielfachen Gruppenzugehörigkeiten von Mitarbeiter/innen mit und ohne Migrationshintergrund • „Wahr“-nehmung und Selbstreflexion im Alltag • Vorurteile & Stereotypen, welche Bilder haben die Teilnehmer/innen im Kopf • Interkulturelle Kommunikation im Arbeitsalltag • Sprachbarrieren & einfache Sprache • Konfliktarten & -dynamiken in interkulturellen Teams 	<p><i>Dauer</i> 1 Tag an 8 Stunden (9:00 – 17 Uhr)</p> <p><i>Methoden</i> Vorträge Gruppenübungen zu Kultur- und Identitätsbegriff Rollenspiel zur Gruppendynamik & Inklusion Diskussionen über eigene Erfahrungen und problematische Situationen im Arbeitsalltag</p>

Die Teilnehmenden erhalten umfangreiche Seminarmaterialien, eine Dokumentation der Veranstaltung sowie eine Teilnahmebescheinigung / Zertifikat.

Termine

Donnerstag, 22. August und/oder Donnerstag, 7. September 2017

Ort

Bildungsstätte der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft Finsterwalde

Gröbitzweg 106

03238 Finsterwalde

Kosten

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos.

Organisation

Die Fortbildung wird im Rahmen des Projektes „IQ – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber“ finanziert und durchgeführt. Das Projekt „IQ – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber“ ist ein Teilprojekt im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ und zielt auf nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund ab. Es wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt.

Anmeldung und für weitere Informationen:

Frau Annette Lubasch

Projektmitarbeiterin „IQ – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber“

bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH

Tel: +49 33555 69 439

Fax: +49 33555 69 403

E-Mail: annette.lubasch@bbw-ostbrandenburg.de

Frankfurt (Oder), den 17. Juli 2017